



HCG nahm teil an „Classes Musée Internationales“

In diesem Schuljahr verbrachte der Französischkurs Q11 des Hans-Carossa-Gymnasiums zusammen mit ihren Lehrern Heidi Goderbauer und Markus Wellnhofer eine Woche in Paris, um dort am Programm „Classes Musée Internationales“ im Louvre teilzunehmen.

Dieses fächerübergreifend konzipierte Projekt, das das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Institut Fran-

çais de Munich anbietet, zielt auf den Ausbau von Kenntnissen sowohl in Französisch als auch in Kunst und Geschichte ab und wird vor Ort von qualifiziertem pädagogischen Personal betreut.

Dabei war das HCG heuer das einzige niederbayerische Gymnasium, das teilnehmen durfte. Und so konnte der Französischunterricht der Q11 direkt in das meistbesuchte Museum der Welt verlegt werden. In mehreren „Visites guidées“ wurden

den Schülern im Louvre sowohl dessen Geschichte und Architektur als auch viele der dort beheimateten Kunstwerke nahegebracht, wobei die Vermittlung kunstgeschichtlichen Wissens in Verbindung mit der Anwendung der französischen Sprache besonders reizvoll war. Zudem blieb aber auch Zeit für die Besichtigung vieler Pariser Sehenswürdigkeiten sowie für das Kennenlernen der französischen Lebensart.